

Literatur rund um Biografiearbeit

Fachbücher Biografiearbeit:

Girrolat, H. u.a. (2007): Systemische Erinnerung- und Biografiearbeit. Tübingen: Systemischer Verlag.

Gudjons, Herbert, Pieper, Marianne, Wagener, Birgit (1996): Auf meinen Spuren. Das Entdecken der eigenen Lebensgeschichte. Vorschläge und Übungen für pädagogische Arbeit und Selbsterfahrung. Hamburg

Hölzle, Christina/ Jansen, Irma (Hg.) (2009): Ressourcenorientierte Biografiearbeit. Grundlagen-Zielgruppen-Kreative Methoden. Wiesbaden: VS Verlag.

Klingenberger, Hubert (2003): Lebensmutig. Vergangenes erinnern, Gegenwärtiges entdecken, Künftiges entwerfen. München: Don Bosco Verlag.

Lattschar, Birgit/Wiemann, Irmela (2013): Mädchen und Jungen entdecken ihre Geschichte. Grundlagen und Praxis der Biografiearbeit. Weinheim: Juventa.

Lindmeier, C. (2004): Biografiearbeit mit geistig behinderten Menschen. Weinheim: Juventa.

Miethe, Ingrid (2011): Biografiearbeit. Lehr- und Handbuch für Studium und Praxis. Weinheim und München: Juventa.

Morgenstern, Isabel (2011): Projekt Lebensbuch: Biografiearbeit mit Jugendlichen. Verlag an der Ruhr. **Raabe, W.** (2004): Biografiearbeit in der Benachteiligtenförderung. Darmstadt: Hiba Verlag.

Ruhe, Hans-Georg (1998): Methoden der Biografiearbeit. Lebensgeschichte und Lebensbilanz in Therapie, Altenhilfe und Erwachsenenbildung. Weinheim: Juventa.

Ryan, Tony, Walker, Roger (2003): Wo gehöre ich hin? Biografiearbeit mit Kindern und Jugendlichen. Weinheim: Beltz

Vopel, Klaus W. (2005): Ich bin, woran ich mich erinnere. Autobiografisches Erzählen in Gruppen. Salzhausen: Iskopress.

Familiengeheimnisse:

Imber-Black, Evan (1999): Die Macht des Schweigens. Geheimnisse in der Familie. Stuttgart.

Tisseron, Serge (2001): Die verbotene Tür. Familiengeheimnisse und wie man mit ihnen umgeht. Reinbek bei Hamburg: Rowohlt.

Wiemann, Irmela (2001): Wieviel Wahrheit braucht mein Kind? Von kleinen Lügen, großen Lasten und dem Mut zur Aufrichtigkeit in der Familie. Reinbek: Rowohlt.

Fachbücher allgemein:

Delfos, M. F. (2004): „Sag mir mal...“. Gesprächsführung mit Kindern. Weinheim: Beltz.

Furmann, B (2005): Es ist nie zu spät, eine glückliche Kindheit zu haben. Dortmund: Borgmann.

Geldard & Geldard (2003): Helfende Gruppen. Eine Einführung in die Gruppenarbeit mit Kindern. Weinheim. Beltz.

Hobday, Angela/Ollier, Kate (2001): Helfende Spiele. Kreative Lebens- und Konfliktberatung von Kindern und Jugendlichen. Weinheim. Beltz.

Jewett Jarratt, Claudia (2006): Trennung, Verlust und Trauer. Was wir unseren Kindern sagen – wie wir ihnen helfen. Weinheim und Basel: Beltz.

LVR– Landesjugendamt Rheinland (2011): Dokumentation Leuchtturmprojekt PflegeKinderDienst. Köln-LVR. Zu beziehen über: hendrika.breyer@lvr.de oder auf der Website des LVR, www.lvr.de

McGoldrick, Monica/Gerson, Randy (1990) : Genogramme in der Familienberatung. Bern: Huber.

Mehringer, A (2001): Eine kleine Heilpädagogik. Vom Umgang mit schwierigen Kindern. München: E. Reinhardt.

PAN Pflege- und Adoptivfamilien in NRW e.V (2011): Pflegekinderstimme. Arbeitshilfe zur Qualifizierung von Pflegefamilien. Bezug unter: <http://www.pflegekinderstimme.pan-ev.de>

Weinberger, Sabine (2001): Kindern spielend helfen. Eine personenzentrierte Lern- und Praxisanleitung. Weinheim, Basel: Beltz

Weiß, Wilma (2004): Philipp sucht sein Ich. Zum pädagogischen Umgang mit Traumata in den Erziehungshilfen. Weinheim: Juventa.

Fachbücher Trauer/Trauerarbeit:

Finger, Gertraud (1998): Mit Kindern trauern. Zürich: Kreuz Verlag

Hinderer, Petra & Kroth, Martina (2005): Kinder bei Tod und Trauer begleiten. Konkrete Hilfestellungen in Trauersituationen für Kindergarten, Grundschule und zu Hause. Münster: Ökoptopia Verlag.

Student, J.-C. (2005): Im Himmel welken keine Blumen. Kinder begegnen dem Tod. Freiburg: Herder.

Tausch-Flammer, Daniela. & Bickel, Lis (1998): Wenn Kinder nach dem Sterben fragen. Ein Begleitbuch für Kinder, Eltern und Erzieher. Freiburg, Basel, Wien: Herder

Lebensbüchervorlagen

Engelhart-Haselwanter, E. (2006): Lebensbuch des Vorarlberger Kinderdorfes, Bregenz: Vorarlberger Kinderdorf. www.voki.at

Krautkrämer-Oberhoff, Maria/ Hasenbein, Karin (o.J.): Meine Geschichte. Münster: Kinderheim St. Mauritz. www.st-mauritz.de/sections.php?sec=80&

Kompetenzzentrum Pflegekinder e:V: Das Erinnerungsbuch für Pflegekinder. Berlin. www.kompetenzzentrum-pflegekinder.de

Mohr, Karin/ter Horst, Klaus (2004): Mein Lebensbuch. Bad Bentheim: Eylarduswerk e.V. www.das-lebensbuch.de

Materialien, Ideen und Kopiervorlagen für die Biografiearbeit:

- Ballinger, Erich** (1998): Ich! Das Buch über mich. Wien, München: Annette Betz Verlag
→Kopiervorlagen
- Keyserlingk, Linde von** (1995): Geschichten für die Kinderseele. Freiburg: Herder. →Vorlesegeschichten.
- Lichtenegger, Barbara** (2000): Ge(h)fühle. Arbeitsmaterialien für Schule, Hort und Jugendgruppe. Linz: Veritas. →Praxisbuch zum Thema Gefühle.
- Müller, Else** (1983): Du spürst unter deinen Füßen das Gras, Frankfurt/Main: Fischer
→Phantasiereisen
- Murdock, Maureen** (1994): Dann trägt mich meine Wolke. Wie Große und Kleine spielend lernen. Freiburg. Bauer. 1994 →Phantasiereisen.
- Reichling, Ursula/Wolters, Dorothee** (1994): Hallo, wie geht es dir? Gefühle ausdrücken lernen. Mülheim a.d.Ruhr: Verlag an der Ruhr. →Gefühlskarten
- Sanders, Pete und Swinden, Liz** (1992): Lieben, Lernen, Lachen. Sexualerziehung für 6-12 jährige, Mülheim an der Ruhr, Verlag an der Ruhr.
- Wittkamp, J.** (2002): Das bin ich. Mein Heft zum Spielen, Einkleben und Malen. Ravensburg: Ravensburger.

Bilderbücher Psych. Erkrankung

- Deetjen, C. /Stöckigt, K.:** Was keiner weiß... Das Seelenentdeckeralbum. Bonn: Dachverband Gemeindepsychiatrie. www.psychiatrie.de/dachverband
- Homeier, Sch.** (2006), Sonnige Traurigtage. Frankfurt a. M.: Mabuse.
- Mosch, E. v.** (2008): Mamas Monster. Bonn. Balance.
- Tilly, Ch. & Offermann, A.** (2012): Mama, Mia und das Schleuderprogramm. Kindern Borderline erklären. Bonn. Balance.
- Wunderer, S.** (2010): Warum ist Mama traurig. Frankfurt a. M.: Mabuse.

Bilderbücher

- Friedrich-Wilhelm-Stift gGmbH (Hg)** (2012): Paula und Lucas. Ihr Weg von der Ursprungsfamilie über die Bereitschaftspflegefamilie in die Dauerpflegefamilie. Bezug: info@friedrich-wilhelm-stift.de
http://cmsfws.my-server15.de/downloads/PDF/Pflegekinder_web.pdf
- Gerritsen, Paula, Rohner, Viola** (2009): Von Mimi zu Mama und wieder zurück. Zürich: Atlantis. (Über Kontakte zur leiblichen Mama)
- Hoffman, Mary & Asquith, Ros** (2010): Du gehörst dazu: Das große Buch der Familien. Bad Orb: Sauerländer.

- Homeier, Sch./Schrappe, A.** (2008) Flaschenpost nach Irgendwo. Ein Kinderfachbuch für Kinder suchtkranker Eltern. Frankfurt a. M.: Mabuse.
- Homeier, Sch./ Siegmann-Schroth, B.** (2010): Aktion Springseil. Ein Kinderfachbuch für Kinder, deren Eltern sich getrennt haben. Frankfurt a. M.: Mabuse.
- Maxeiner, Alexandra** (2010): Alles Familie!. Das Kind der neuen Freundin vom Bruder von Papas früherer Frau und anderen Verwandten. Hamburg: Klett.
- Pal-Handl, K. u. a.** (2004): Wie Pippa wieder lachen lernte. Ein Bilderbuch für Kinder. Wien: Springer. (Traumatisierung)
- Snunit, M.** (1991): Der Seelenvogel. Hamburg: Carlsen.
- Thomas-Wiser-Haus (Hg.)** (2000): Lisa...und dann kam ich ins Heim. Regensburg: Edition Buntehunde.
- Winzen, B.** (2009): Stell dir vor, dein Herz ist ein Haus mit vielen Kammern. Gelnhausen: Wagner-Verlag.

Kinder- und Jugendbücher psychische Erkrankung:

- Boje, K.** (2005): Mit Kindern redet ja keiner. Frankfurt a. M.: Fischer
- Mattejat, F.** (o. J.): Wenn deine Mutter oder dein Vater in psychiatrische Behandlung muss ... Mit wem kannst du dann eigentlich reden? Bonn: www.psychiatrie.de/dachverband/broschueren
- Wilson, Jacqueline** (2005): Ausgeflipt hoch drei. Ravensburger. (Über das Zusammenleben von Dolphin und ihrer Schwester mit einer Mutter, die anders ist als andere Mütter). Ab 12.

Kinder- und Jugendbücher Pflege/ Adoption/Heim

- Wilson, Jacqueline** (1991): Die unglaubliche Geschichte der Tracy Baker.
(2001): Tracy Baker ist unschlagbar.
(2007): Bühne frei für Tracy Baker. Hamburg: Oettinger. (Tracy beschreibt ihr Leben im Kinderheim und bei der Pflegemutter.). Ab 10.
- Wilson, Jacqueline** (2003): Aprilscherze und andere Katastrophen. Hamburg: Kopp. (April wurde als Findelkind in einer Mülltonne gefunden und sucht nun mit 14 ihre Mutter). Ab 12.
- Günther, Mirjam** (2009): Heim. Dtv.

Links:

- www.netz-und-boden.de
Site zum Thema „Kinder psychisch kranker Eltern“
<http://besuch-im-gefaengnis.de/>
Website der Caritas mit Videos, Büchertipps etc.
www.lebensmutig.de/
www.fabia-ev.de